

**ALADIN Empfänger STAK-STAS Hirschmann**  
Jalousie/Rollladen, 1 Motor, 230V

Art. Nr. 300635  
E-Nr. 404 431 109



Installations- & Bedienungsanleitung

**ALADIN**®



**KURZ-ANLEITUNG: Funk-Taster einlernen**  
**AUF-AB-STOPP / Jalousiebetrieb**

1		<b>SPANNUNG EINSCHALTEN</b>
2		<b>BLINKT GRÜN/ROT/ORANGE = SELBSTTEST</b>
3		<b>BLINKT GRÜN = EINLERNEN</b>
4		<b>2x DRÜCKEN</b>
5		<b>LEUCHTET 3s GRÜN</b>
6		<b>4s DRÜCKEN ODER 30s WARTEN</b>
7		<b>ABGESCHLOSSEN</b>

**1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG**

Der Jalousie-Schaltempfänger in Gehäuse mit Hirschmann-Stecker (STAK-STAS) kann über Funksignale der ALADIN Sender Rollläden und Jalousien mit Endlagenschalter (230V/50 Hz Motoren) ansteuern. Dazu stehen der **Ausgang AUF** und der **Ausgang AB** zur Verfügung.

Jeder ALADIN Sender kann eine unbegrenzte Anzahl von Schaltempfängern ansteuern. Die Sender haben eine feste Adresse und müssen auf den Schaltempfänger angelehrt werden (max. 16 Sender).

Der Empfänger kann auf einfachste Weise über STAK3-STAS3-Stecker angeschlossen werden und verfügt über IP54.

**Weitere Merkmale:**

- Einfaches, schnelles Einlernen und Parametrieren via Funktaster
- Div. Status-Anzeigen am Gerät (LED grün/rot/orange)
- Anzeige, wenn Spannung aus Ausgang liegt (Statusanzeige)
- Bidirektionale Funktion (Status Rückmeldung)
- Einschaltbare Repeater-Funktion mit Anzeige
- Empfang von Signalen mit/ohne Secure-Verschlüsselung

**2. EINSATZBEREICH**

- Jalousie
- Rollläden
- Markisen
- Dachfenster

**3. TECHNISCHE DATEN**

Allgemeine Daten	
Eigenverbrauch	Standby < 0,5W
Sendefrequenz	868,3 MHz
Spannungsversorgung	230 V~ / 50 Hz
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 13A
Umgebungstemperatur	-20 bis +50 °C
Anschluss	STAK3/STAS3 (Hirschmann)
Konformität	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Zertifizierung	KEMA-KEUR / CB / DEKRA / CE
Schutzart	IP54
<b>Lastarten</b>	<b>230 V~</b>
Motorlast	max. 3,5A

**4. MONTAGE / INSTALLATION**



Auf [www.flextron.ch](http://www.flextron.ch) finden Sie ein grosses Sortiment an ALADIN Sendern in diversen Formen, Farben, Bedruckungen und Funktionen.

**Die wichtigsten Sender sind:**

Funktaster 1-fach	Funktaster 2-fach	Handsender
- 207 031 009	- 207 032 009	- 204 014 459
- 207 021 029	- 207 042 029	
- 207 021 039	- 207 042 039	<b>Fensterkontakt</b>
- 207 021 049	- 207 042 049	- 204 701 019



**HINWEIS:** Montieren Sie die Sender und Empfänger NIE-MALS in ein Gehäuse aus Metall oder in unmittelbarer Nähe von grossen Metallobjekten. Rollladenkasten aus Metall führen ebenfalls zu schlechterem Funkempfang. Eine Montage in Bodennähe oder in Schächten ist nicht empfehlenswert und führt zu sehr schlechtem Empfang. Zur Programmierung müssen ALADIN Empfänger an Netzspannung angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.

**Montage:**



**Achtung!!** Gerät zwingend mit Stecker STAK3/STAS3 (Hirschmann) anschliessen.

- Versorgungsleitung mit Sicherungsautomaten absichern (max. 13A).
- Der Empfänger wird über den STAS-Stecker am Netz angeschlossen. Ein Anschliessen des Motors über den STAK-Stecker ist zum Einlernen nicht notwendig. Der Empfänger ist feuchtegeschützt und verfügt deshalb über keine Bedienteile. Sobald der Empfänger Spannung erhält, können während eines Zeitfensters von 30s ein oder mehrere Funksender eingelernt werden. Werkseinstellung ist dabei Jalousiebetrieb (Wippen AUF/AB/STOP).
- Der Motor kann später durch eine Fachkraft über den STAK-Stecker am Empfänger angeschlossen werden. Dabei ist zu beachten, dass der Empfänger beim Anschliessen ausgeschaltet ist (Statusleuchte dunkel).
- Bei Bedarf können anschliessend unterschiedliche Funktionen zugeordnet werden.
- Funksender (max. 16) dem Empfänger zuordnen (s. Pkt. 8. EINLERNEN).

**Bedienung:**

Die Bedienung des ALADIN Empfängers erfolgt mit ALADIN Funksendern. Vor Gebrauch müssen die Funksender dem Empfänger zugeordnet werden (max. 16). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern.



**HINWEIS:** Wenn Spannung anliegt (Verbraucher EIN) wird dies über die LED mit Leuchten angezeigt. (Statusanzeige)



**Achtung!!** Die ALADIN Module dürfen **nicht** in Verbindung mit Geräten eingesetzt werden, durch welche Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Die Installation der Taster/Sender darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird.

Farben LEDs	
Grün/Rot/Orange	Empfänger wird an Spannung angeschlossen / Selbsttest
Grün blinkt	Einlern-Modus
Orange blinkt	Programmier-Modus
Rot blinkt	Funktions-Modus
Grün leuchtet	Spannung auf Ausgang / AUF
Rot leuchtet	Spannung auf Ausgang / AB (Statusanzeige solange Spannung auf Ausgang)
Orange blinkt 2x	Übermitteln Repeater-Signal

**5. SICHERHEIT**



**VORSICHT!** Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

**Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:**

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

**6. FUNKREICHWEITE**

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Aktivierung der Repeater-Funktion an weiteren Empfängern) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 - 10%
Mauerwerk, Holz-/Gipswände	5 - 35%
Stahlbeton	10 - 90%

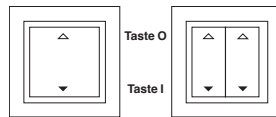
Reichweite	Bedingungen
Bis 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
Bis 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
Bis 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger/Sender.
Durch 1 Decke	Funkstrecke unsicher infolge Armierung.



**Aussenbereich:** Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflektion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein. Sender und Empfänger sollten Sichtkontakt haben.

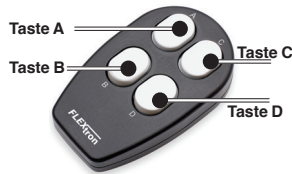
**7. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER**

ALADIN Funksender übermitteln nebst ihrer ID auch die Information ob die Wippe oben (Taste mit Code O) oder unten (Taste mit Code I) betätigt wurde. Dies ist in den verschiedenen FUNC/MODE korrekt einzustellen.



**Wandsender**

Die Bezeichnung entspricht Taste O und entspricht Taste I. Auf der Wippenrückseite ist dies mit oder eingaviert.



**Handsender**

Die am Handsender markierten Tasten senden das Signal wie folgt:  
Taste A, C = Taste O  
Taste B, D = Taste I

KURZ-REGISTER ZUR EINSTELLUNG	Pkt.
Programmierung des Empfängers	8
Einlernen / Löschen eines Empfängers	9
Funktionen einstellen / Funktionsmodus	10
Reset / Alle Sender löschen	11
Repeater-Modus	12
Jalousiebetrieb - Zweitast-Bedienung	13
Rollläden / Markisen - Zweitast-Bedienung	14
Eintast-Bedienung / Handsender	15
Impulsfunktion	16
Störungsdiagnose	19



## 8. PROGRAMMIERUNG DES EMPFÄNGERS

Der Empfänger ist in einem feuchtesicheren Gehäuse in Schutzklasse IP54 verbaut und verfügt über keine Tasten und Schalter zur Programmierung. Das Einlernen und Programmieren erfolgt deshalb nach Einschalten der Spannung über Funksignale der ALADIN Sender (Funk-taster etc.).

Genereller Programmablauf:

1. Spannung einschalten
2. Selbsttest des Empfängers (blinkt rot-orange-grün)
3. Empfänger blinkt grün (Lern-Modus während 15 s)
4. Empfänger blinkt orange (Funktions-/Repeater-Modus während 15 s)
5. Ohne Funksignal des Senders endet das Blinken nach 30 s, oder durch vorzeitiges Beenden (durch Drücken des Funktasters während 4 s) und der Empfänger wechselt in den Betriebs-Modus.



**Achtung!!** Der Empfänger zeigt seinen Status über Blinken in 3 Farben mit der LED an. Die LED ist bei geradem Blickwinkel auf den Lichtleiter am besten ersichtlich.

## 9. EINLERNEN / LÖSCHEN EINES SENDERS

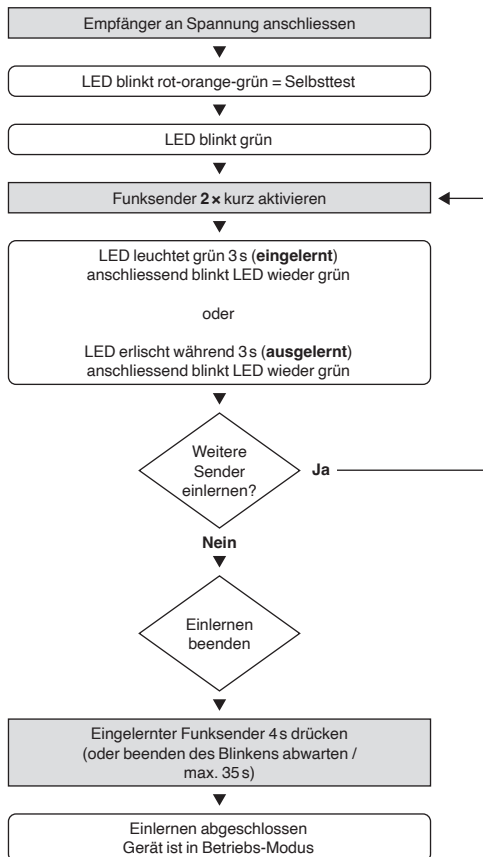
Nach dem Einschalten der Spannung am Empfänger führt dieser kurz einen Selbsttest durch. Anschliessend kann während 4 s vorzeitig beendet werden. Nach dessen Speicherung (LED leuchtet grün 3 s) können weitere Funksender eingelernt werden.

Sind alle gewünschten Funksender eingelernt, kann der Lern-Modus mit Drücken eines eingelernten Funksenders während 4 s vorzeitig beendet werden. Ohne dieses Beenden blinkt der Empfänger zuerst noch 15 s grün und wechselt anschliessend in den Programmiermodus (LED blinkt 15 s orange). Wenn die LED erlischt, befindet sich das Gerät im Betriebs-Modus und steuert den angeschlossenen Verbraucher.



**HINWEISE:** Bei Spannungsunterbruch bleibt die Programmierung erhalten.

### LERN-MODUS: Sender zuordnen oder löschen

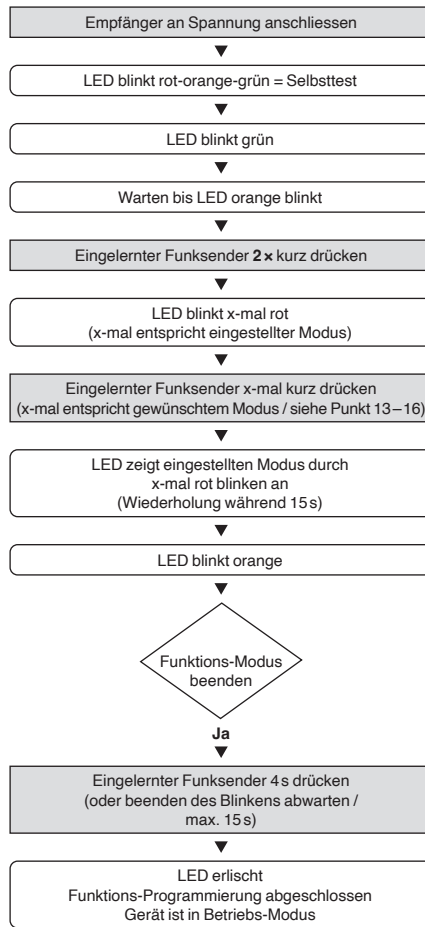


**HINWEISE:** Ein doppeltes Einlernen eines Senders bewirkt dessen Löschen.

## 10. FUNKTIONS-MODUS

Ab Werk ist der Empfänger immer im «Jalousie-Betrieb» (MODE 1) eingestellt. Im Funktions-Modus können am Empfänger jedoch andere Funktionen/Mode eingestellt werden. Dabei kann jedem Funksender eine andere Funktion/Mode zugeordnet werden.

### EINSTELLEN EINER FUNKTION

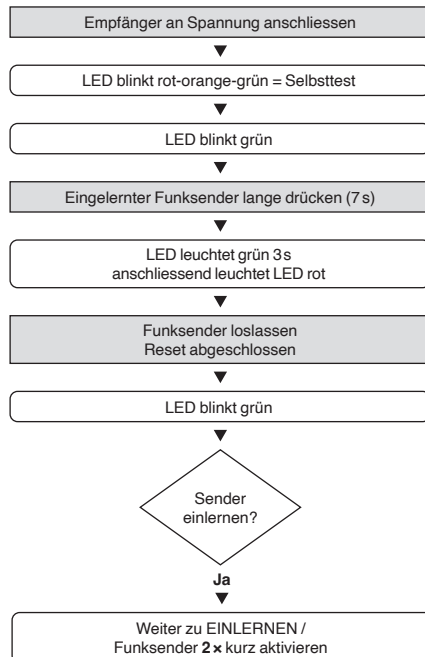


## 11. RESET / ALLE SENDER LÖSCHEN

Bei einem RESET werden alle eingelernten Funksender gelöscht und der Empfänger auf Werkseinstellung gestellt. Nach einem RESET schaltet der Empfänger in den Lern-Modus.

Ein RESET muss mit einem eingelernten Funksender durchgeführt werden.

### RESET/ALLES LÖSCHEN



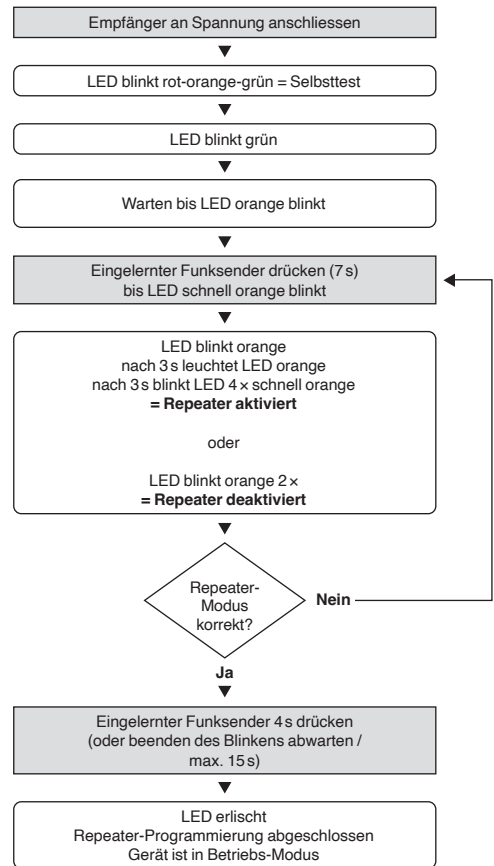
## 12. REPEATER-MODUS

Der Empfänger verfügt über eine zusätzlich einstellbare Repeater-Funktion (immer Level 2). Dabei wird jedes EnOcean-Signal aufgenommen und sofort weitergeleitet. Somit kann ein Sendersignal an weitere Empfänger weitergegeben werden.



**Achtung!!** Signalweiterleitung über mehrere Stockwerke ist schwierig (Abschirmung armerter Beton). Zu viele Repeater-Signale in einem Gebäude können das Funknetz belasten.

### REPEATER EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN



**HINWEISE:**

– Bei eingeschaltetem Repeater blinkt die LED bei jedem weitergeleiteten Signal 2 x kurz orange

**FLEXtron**

## 13. JALOUSIEBETRIEB ZWEITAST-BEDIENUNG

### Funktion 1

Wippe AUF (Taste I) steuert den Jalousie AUF (Kanal ↑). Wippe AB (Taste O) steuert den Jalousie AB (Kanal ↓). Tasten kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Tasten lange drücken (>2s.) bringt den Jalousie in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Die max. Laufzeit kann geändert werden.

#### MODE

1x	Taste I Taste O	AB (max. 120s.) AUF (max. 120s.)	Werkseinstellung
2x	Taste I (Invert) Taste O	AUF (max. 120s.) AB (max. 120s.)	
3x	Taste I Taste O	AB (max. 5 min.) AUF (max. 5 min.)	
4x	Taste I (Invert) Taste O	AUF (max. 5 min.) AB (max. 5 min.)	

## 14. ROLLADEN/MARKISEN ZWEITAST-BEDIENUNG

### Funktion 2

Wippe AUF (Taste I) steuert den Rolladen AUF (Kanal ↑). Wippe AB (Taste O) steuert den Rolladen AB (Kanal ↓). Tasten kurz drücken bringt den Rolladen in Selbstlauf (eingestellte Laufzeit, oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt den Rolladen auf der aktuellen Position.

#### MODE

5x	Taste I Taste O	AB (max. 5 min.) AUF (max. 5 min.)	
6x	Taste I Taste O	AUF (max. 5 min.) AB (max. 5 min.)	

## 15. EINTAST-BEDIENUNG

### Funktion 3

Taste kurz drücken zur Lamellenverstellung (Tippbetrieb). Taste lange drücken (>2s.) bringt den Jalousie in Selbstlauf (max. 2 min., oder bis zum Motor-Endschalter). Ein kurzes Drücken während der Fahrt stoppt die Jalousie auf der aktuellen Position. Bei erneutem Drücken erfolgt ein Umschalten (Richtungsänderung).

#### MODE

7x	Taste O (A/C)	AUF / STOP / AB / STOP
8x	Taste I (B/D)	AUF / STOP / AB / STOP



**HINWEISE:** A/C oder B/D bezieht sich auf die Bezeichnung der Tasten am Flextron-Handsender (204 014 459).

## 16. IMPULSFUNKTION

### Funktion 4

Tasten permanent drücken steuert den Rolladen. Dieser fährt solange die Taste gedrückt wird (max. 2 min.), oder bis zum Motor-Endschalter. Beim Loslassen der Taste erfolgt ein STOP.

#### MODE

9x	Taste O drücken / loslassen Taste I drücken / loslassen	AUF / STOP AB / STOP
----	--	-------------------------

## 17. STATUSRÜCKMELDUNGEN

Der Empfänger kann in Verbindung mit speziellen Gateways seinen Status gemäss EnOcean-Standard mittels Statusrückmeldung zu rücksenden.

EEP	Statusrückmeldungen
D2-01-01	2-Kanal-Empfänger

## 18. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Die EnOcean EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit Flextron Produkten benötigt:

EEP	Bezeichnung
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0° C to +40° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-02	Temp. -20° C to +60° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-03	Temp. -20° C to +60° C, Humidity 10bit 0% to 100%
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10bit 0 lx to 1000 lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. -30° C to +50° C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

## 19. STÖRUNGSDIAGNOSE

### NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
- Rolladenkasten aus Metall sowie die Platzierung des Empfängers zu nahe am Motor können das Funksignal des Senders abschirmen.
- Eine dicke Gebäudehülle schirmt ebenfalls ab.
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z.B. Elektronische Geräte oder Sender, Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Defekte Verbraucher:
  - Verbraucherleitungen entfernen und kontrollieren, ob Statusanzeige beim Schalten reagiert.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

### SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

### REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
  - Hinweis:** Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z.B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
  - Hinweis:** Mindestabstand von 0,5m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen

### KEIN SCHALTEN NACH SPANNUNGSUNTERBRUCH

- Nach Spannungsunterbruch erfolgt während 30s ein Selbsttest und anschliessend ein Wechsel in den Lern- und Funktions-Modus. Der Empfänger darf/kann während dieser Zeit nicht gesteuert werden.
- Anschliessend schaltet der Empfänger in den Betriebsmodus und kann wieder gesteuert werden.

## 20. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

### GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar: [www.flextron.ch/Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

**ALADIN Récepteur STAK-STAS Hirschmann**  
Store/volet déroulant, 1 moteur, 230V

No art: 300635  
E-no: 404 431 109



Notice d'installation et d'utilisation

**ALADIN**®



**INSTRUCTIONS RAPIDES: Programmation d'un poussoir radio MONTÉE-DESCENTE-ARRÊT / Fonctionnement des stores**

1		<b>METTRE SOUS TENSION</b>
2		<b>CLIGNOTE EN VERT/ROUGE/ ORANGE = AUTOTEST</b>
3		<b>CLIGNOTE EN VERT = APPAIRAGE</b>
4		<b>APPUYER 2x SUR LA TOUCHE</b>
5		<b>S'ALLUME 3s EN VERT</b>
6		<b>APPUYER 4s OU ATTENDRE 30s</b>
7		<b>TERMINÉ</b>

**1. DESCRIPTION GENERALE**

Le récepteur de commutation de stores avec boîtier de connexion Hirschmann (STAK-STAS) peut commander des volets roulants et des stores avec interrupteur de fin de course (moteurs 230V/50 Hz) via les signaux radio des émetteurs ALADIN. Pour cela, une **sortie MONTÉE** Δ et une **sortie DESCENTE** ▼ se trouve à disposition.

Chaque émetteur ALADIN peut commander un nombre illimité de récepteurs de commutation. Les émetteurs ont une adresse fixe et doivent être programmés sur le récepteur de commutation (max. 16 émetteurs).

Le récepteur peut être raccordé de la manière la plus simple possible via des connecteurs STAK3-STAS3 et dispose d'un indice IP54.

Autres caractéristiques:

- programmation et paramétrage simples et rapides via le bouton-poussoir radio
- Divers affichages d'état sur l'appareil (LED verte/rouge/orange)
- Affichage lorsque la sortie est sous tension (affichage d'état)
- Fonction bidirectionnelle (confirmation d'état)
- Fonction répéteur activable avec affichage
- Réception de signaux avec/sans cryptage Secure

**2. DOMAINE D'UTILISATION**

- Store vénitien
- Volets déroulants
- Stores extérieurs
- Fenêtres de toit

**3. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES**

Données générales	
Autoconsommation	En veille < 0,5W
Fréquence d'émission	868,3 MHz
Alimentation électrique	230 V~ / 50 Hz
Disjoncteur	13 A max.
Température ambiante	-20 bis +50 °C
Raccordement	STAK3/STAS3 (Hirschmann)
Homologations	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Certificat	KEMA-KEUR / CB / DEKRA / CE
Indice de protection	IP54
<b>Types de charges</b>	
Moteur	230 V~ 3,5 A max.

**4. MONTAGE / INSTALLATION**



Visitez notre site: [www.flextron.ch](http://www.flextron.ch) – vous trouverez un large assortiment d'émetteurs ALADIN, avec diverses formes, couleurs, pictogrammes et fonctions diverses.

Ci-dessous, les principaux poussoirs radiocommandés ALADIN:

Poussoirs 1 touche	Poussoirs 2 touches	Télécommande
- 207 031 009	- 207 032 009	- 204 014 459
- 207 021 029	- 207 042 029	
- 207 021 039	- 207 042 039	<b>Contact de fenêtre</b>
- 207 021 049	- 207 042 049	- 204 701 019

**REMARQUE:** N'installez JAMAIS les émetteurs et les récepteurs dans un boîtier métallique ou à proximité de grands objets métalliques. Il n'est pas recommandé d'installer à même sol ou dans des fosses, cela entraîne une très mauvaise réception. Pour la programmation, les récepteurs ALADIN doivent être connectés au réseau électrique. En cas de panne de courant, la programmation est conservée.

**Montage:**

**ATTENTION:** Raccorder uniquement un appareil avec le connecteur STAK3/STAS3 (Hirschmann).

- Un disjoncteur (max.13A) sera installé pour la ligne d'alimentation.
- Le récepteur est raccordé au réseau électrique via la fiche STAS. Il n'est pas nécessaire de raccorder le moteur via le connecteur STAK pour la programmation. Le récepteur est protégé contre l'humidité et ne dispose donc pas d'éléments de commande. Dès que le récepteur est sous tension, un ou plusieurs émetteurs radio peuvent être programmés pendant une fenêtre de temps de 30s. Le réglage d'usine est le mode store (manette MONTÉE/DESCENTE/ARRÊT).
- Le moteur peut être connecté ultérieurement au récepteur par un spécialiste via le connecteur STAK. Il faut alors veiller à ce que le récepteur soit hors tension lors du raccordement (voyant l'affichage d'état est éteint).
- Si nécessaire des différentes fonctions peuvent ensuite être attribuées.
- Appairer un émetteur radio (16 max.) au récepteur. (voir le point 8. APPAIRAGE).

**Utilisation:**

Le récepteur ALADIN fonctionne avec les émetteurs radio ALADIN. Avant toute utilisation, les émetteurs radio doivent être appairés au récepteur (16 max.). Chaque émetteur radio peut commuter un nombre illimité de récepteur.

**REMARQUE:** Lorsqu'il y de la tension, la LED LRN est allumée (affichage de l'état).

**ATTENTION:** Ne pas utiliser les modules ALADIN avec des appareils dont la mise en service pourrait mettre en danger des personnes, des animaux ou des biens. L'installation des émetteurs radiocommandés et récepteurs doit être effectuée par du personnel qualifié. Se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.

Couleurs des LED	
Vert/Rouge/Orange	Le récepteur est connecté à la tension – Autotest
Vert clignote	Mode appairage
Orange clignote	Mode fonction
Rouge clignote	Mode répéteur
Vert allumé	Tension sur la sortie/MONTEE
Rouge allumé	Tension sur la sortie/DESCENTE (Affichage d'état lorsque la tension est sur une sortie)
Orange clignote 2x	Signal répéteur transmis

**5. SECURITE**

**ATTENTION! Danger de choc électrique! L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact. Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation ou sur l'appareil doivent être effectuées par des professionnels autorisés.**

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification de l'appareil par l'utilisateur est interdite.

**Tenir compte des points suivants:**

- des lois, normes et directives en vigueur
- des règles de l'article valables au moment de l'installation
- des notices d'utilisation des modules ALADIN
- La notice d'utilisation ne peut fournir que des indications générales et la considérer en rapport avec l'installation prévue

**6. PORTEE DES SIGNAUX**

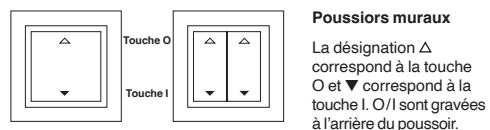
Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. La portée des signaux radio diminue à mesure que la distance entre l'émetteur et le récepteur augmente. Divers matériaux ou sources d'interférences en direction de la propagation des signaux radio réduisent aussi la portée radio. L'utilisation de répéteur (amplificateur de signal) ou activer la fonction répéteur du récepteur améliore la transmission du signal.

Matériel	Affaiblissement
Bois, plâtre, verre non enduit	0 – 10%
Maçonnerie, bois / murs en plâtre	5 – 35%
Béton armé	10 – 90%
Portées	Conditions
À 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre, sans obstacle)
À 20 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les émetteurs et récepteurs bien positionnés/un bon modèle d'antenne.
À 10 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les récepteurs installés dans un mur ou dans l'angle d'une pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.
À travers 1 plafond	Liaison radio non sécurisée en raison de renforcement métallique.

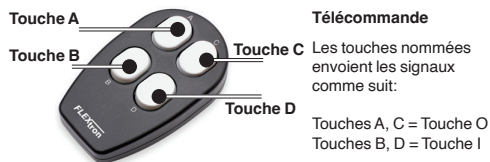
**Applications extérieures:** Vérifiez au préalable les liaisons radio. En raison d'une réflexion insuffisante du signal, la portée peut être réduite. L'émetteur et le récepteur doivent avoir un contact visuel.

**7. FONCTIONS DES POUSSOIRS RADIO**

Les émetteurs radio ALADIN transmettent leur ID mais informe aussi la fonction de la touche: (en HAUT code O / en BAS code I). Ceci doit être réglé correctement dans les différentes fonctions FUNC/MODE.



**Poussoirs muraux**  
La désignation Δ correspond à la touche O et ▼ correspond à la touche I. O/I sont gravées à l'arrière du poussoir.



**Télécommande**  
Les touches nommées envoient les signaux comme suit:  
Touches A, C = Touche O  
Touches B, D = Touche I

REGISTRE COURT POUR LE REGLAGE	points
Programmation des récepteurs	8
Appairage / suppression d'un émetteur	9
Mode-Fonction	10
Reset/supprimer tous les émetteurs	11
Mode répéteur	12
Fonction store vénitien – commande 2 touches	13
Fonction volet déroulant/store ext. – commande 2 touches	14
Commande une touche / télécommande	15
Fonction impulsion	16
Diagnostic de dérangement	19





## 8. PROGRAMMATION DES RECEPTEURS

Le récepteur est monté dans un boîtier étanche avec une classe de protection IP54 et ne dispose d'aucune touche ni d'aucun interrupteur pour la programmation. L'apprentissage et la programmation se font donc après la mise sous tension via les signaux radio des émetteurs ALADIN (boutons-poussoirs radio, etc.).

Déroulement général du programme:

1. mise sous tension
2. autotest du récepteur (clignote en rouge-orange-vert)
3. le récepteur clignote en vert (mode apprentissage pendant 15 s)
4. le récepteur clignote en orange (mode fonction/répéteur pendant 15 s)
5. sans signal radio de l'émetteur, le clignotement s'arrête après 30 s, ou en l'arrêtant prématurément (en appuyant sur le bouton-poussoir radio pendant 4 s) et le récepteur passe en mode de fonctionnement.



**ATTENTION:** Le récepteur indique son état par un clignotement avec 3 couleurs sur la LED. La LED est plus visible lorsque l'angle de vue est en face du point lumineux.

## 9. APPAIRAGE / SUPPRESSION D'UN EMETTEUR

Après la mise sous tension du récepteur, celui-ci effectue brièvement un autotest. Ensuite, pendant 15 s (la LED clignote en vert), il est possible d'enregistrer un émetteur radio. Après son enregistrement (la LED verte s'allume pendant 3 s), d'autres émetteurs radio peuvent être programmés.

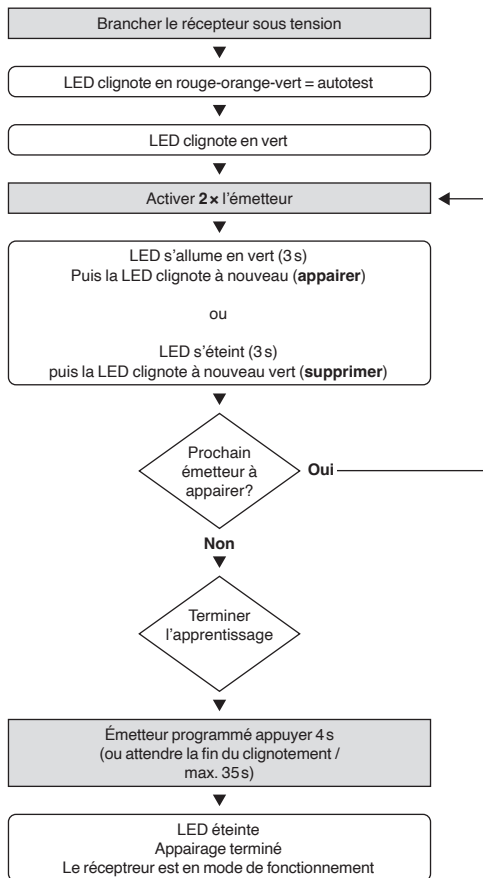
Lorsque tous les émetteurs radios souhaités ont été programmés, le mode d'apprentissage peut être désactivé en appuyant sur un émetteur radio programmé pendant 4 s. Sans cette interruption, le récepteur clignote encore 15 s en vert et passe ensuite en mode de programmation (la LED clignote 15 s en orange). Lorsque la LED s'éteint, le récepteur se trouve en mode de fonctionnement et commande le consommateur raccordé



**REMARQUES:** En cas de panne de courant, la programmation est conservée.

### MODE APPAIRAGE:

Assigner ou supprimer un émetteur:

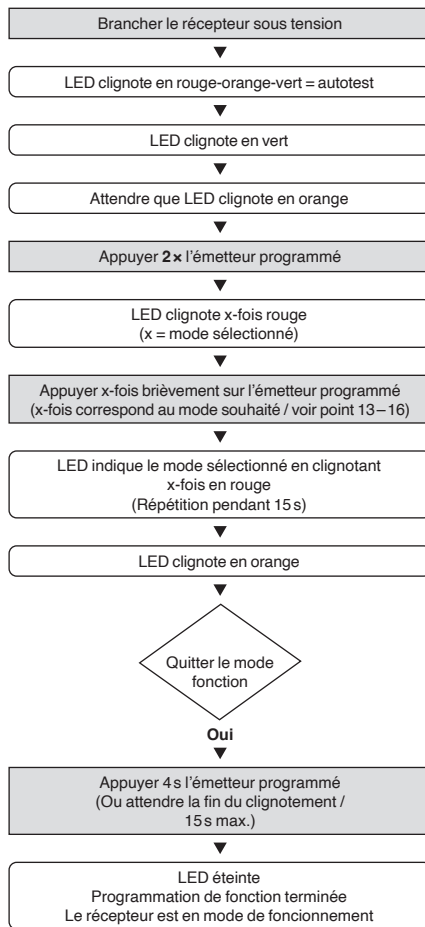


**REMARQUES:** La double programmation d'un émetteur entraîne son effacement.

## 10. MODE-FONCTION

D'usine, le récepteur est toujours en 'mode store' (MODE 1). Il est réglé sur le mode de fonctionnement. En mode de fonctionnement, il est possible d'avoir d'autres fonctions sur le récepteur. Les fonctions / modes peuvent être réglés. A chaque émetteur radio peut être attribué une fonction/mode différent.

### REGLER UNE FONCTION

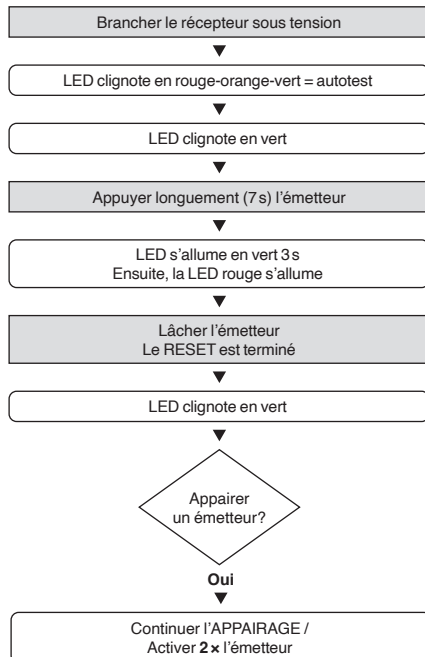


## 11. RESET/SUPPRIMER TOUS LES EMETTEURS

Lors d'un RESET, tous les émetteurs radios programmés sont effacés et le récepteur est remis à l'état initial. Le récepteur est remis sur le réglage d'usine. Après un RESET le récepteur passe en mode de programmation.

Un RESET doit être effectué avec un émetteur radio programmé.

### RESET/SUPPRIMER



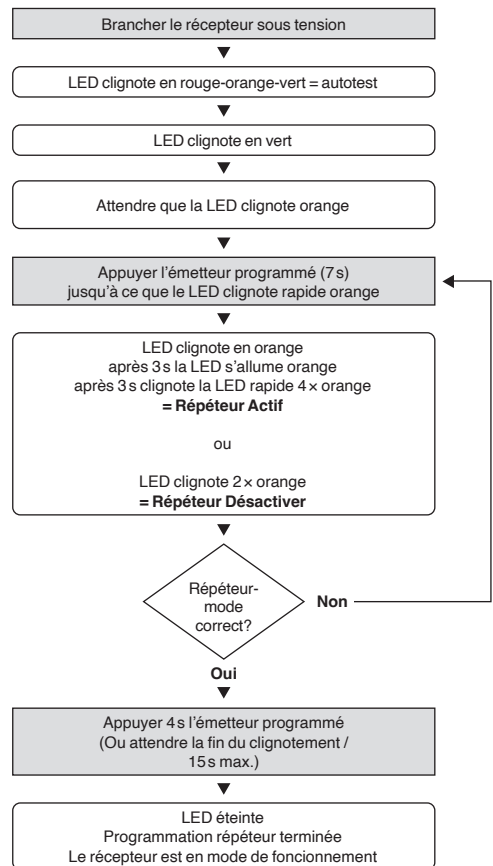
## 12. MODE REPETEUR

Le récepteur dispose d'une fonction de répéteur supplémentaire réglable (toujours couché 2). Chaque signal EnOcean est enregistré et immédiatement retransmis. Ainsi, un signal d'émetteur peut être transmis à d'autres récepteurs.



**ATTENTION:** La transmission de signaux sur plusieurs étages est difficile (blindage en béton armé). Trop de signaux de répéteurs dans un bâtiment peuvent surcharger le réseau radio.

### ACTIVER/DESACTIVER UN REPETEUR



**REMARQUES:**

– Lorsque le répéteur est activé, la LED clignote brièvement 2 fois en orange à chaque signal transmis.

**FLEXtron**

## Fonction 1 / FUNC 1

La bascule MONTÉE (touche I) commande les stores MONTÉS (canal ↑). La bascule DESCENTE (touche O) commande le store vénitien DESCENTE (canal ↓). Appuyer brièvement sur les touches pour régler les lamelles (mode manuel). Un appui long sur les touches (>2s.) met le store en marche automatique (durée de fonctionnement réglée, ou jusqu'à l'interrupteur de fin de course du moteur). Un appui bref pendant le déplacement arrête le store vénitien à la position actuelle. La durée de fonctionnement max. peut être modifiée.

## MODE

1 x	Touche I Touche O	En BAS (120s. max.) réglage d'usine En HAUT (120s. max.)
2 x	Touche I (Invert) Touche O	En HAUT (120s. max.) En BAS (120s. max.)
3 x	Touche I Touche O	En BAS (5 min. max.) En HAUT (5 min. max.)
4 x	Touche I (Invert) Touche O	En HAUT (5 min. max.) En BAS (5 min. max.)

## 14. VOLET DEROULANT

## Fonction 2 / FUNC 2

La bascule MONTÉE (touche I) commande le volet roulant MONTÉE (canal ↑). La bascule DESCENTE (touche O) commande le volet roulant DESCENTE (canal ↓). Un appui bref sur les touches fait passer le volet roulant en mode autonome (durée de fonctionnement réglée, ou jusqu'à l'interrupteur de fin de course du moteur). Un appui bref pendant le déplacement arrête le volet roulant sur la position actuelle.

## MODE

5 x	Touche I Touche O	En BAS (5 min. max.) En HAUT (5 min. max.)
6 x	Touche I Touche O	En HAUT (5 min. max.) En BAS (5 min. max.)

## 15. COMMANDE UNE TOUCHE

## Fonction 3 / FUNC 3

Appuyer brièvement sur la touche pour régler les lamelles (mode manuel). Un appui long sur la touche (>2s.) met le store en marche automatique (max. 2min, ou jusqu'au fin de course du moteur). Un appui bref pendant le déplacement arrête le store à la position actuelle. Si l'on appuie à nouveau sur la touche ceci entraîne une inversion (changement de direction).

## MODE

7 x	Touche O (A/C)	En HAUT / arrêt / en BAS / arrêt
8 x	Touche I (B/D)	En HAUT / arrêt / en BAS / arrêt



**REMARQUES:** A/C ou B/D se réfère à la désignation des touches de la télécommande/l'émetteur portable Flextron (204 014 459).

## 16. FONCTION IMPULSION

## Fonction 4 / FUNC 4

Appuyer en permanence sur les touches commande le volet roulant. Celui-ci se déplace tant que la touche est enfoncée (max. 2min.) ou jusqu'à l'interrupteur de fin de course du moteur. Lorsque la touche est relâchée, un STOP est émis..

## MODE

9 x	Touche O presser / relâcher Touche I presser / relâcher	En HAUT / arrêt En BAS / arrêt
-----	--	-----------------------------------

## 17. LES INFORMATIONS SUR LE STATUT

En liaison avec des passerelles spéciales, le récepteur peut transmettre sa statut selon le protocole EnOcean au moyen d'un retour d'état.

EEP	Retour d'info sur l'état
D2-01-01	Récepteur à 2 canal

## 18. PROFILS DES EQUIPEMENTS ENOCEAN (EEP)

Les profils d'équipement EnOcean (EEP) sont des profils de communications standardisés permettant la communication entre divers produits de fabricants différents.

Le tableau ci-dessous est destiné au personnel qualifié qui a besoin des profils de communication pour un projet avec des produits Flextron.

EEP	Désignations
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0°C to +40°C, Humidity 0% to 100%
A5-04-02	Temp. -20°C to +60°C, Humidity 0% to 100%
A5-04-03	Temp. -20°C to +60°C, Humidity 10bit 0% to 100%
A5-06-01	Light Sensor 300 lx to 60.000 lx
A5-06-02	Light Sensor 0 lx to 1.020 lx
A5-06-03	Light Sensor 10bit 0 lx to 1000 lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0 lx to 510 lx, Temp. 0°C to +51°C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0 lx to 1020 lx, Temp. 0°C to +51°C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0 lx to 1530 lx, Temp. -30°C to +50°C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

## 19. DIAGNOSTIQUE DE DERANGEMENT

## NOUVELLE INSTALLATION OU EXISTANTE

- Contrôler le disjoncteur de l'alimentation et la tension au récepteur
  - Vérifier la connexion de l'appareil ainsi que les câbles
  - Le caisson du volet roulant en métal ainsi que le placement du récepteur trop près du moteur peuvent faire écran au signal radio de l'émetteur.
  - Une enveloppe de bâtiment épaisse fait également obstacle.
  - Vérifiez s'il y a eu des changements dans l'environnement du système qui pourraient causer des interférences (par ex: d'armoires métalliques, des meubles déplacés ou modification de mur etc..)
  - Consommateurs électriques défectueux:
- Retirez la connexion du récepteur ↓ ou ↑ et vérifiez si l'affichage d'état réagit lors de la commutation.
- Solution: Effacer tous les émetteurs et reprogrammer.

## ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RECEPTEUR:

- La cause peut être l'activation d'un émetteur étranger programmé par hasard au récepteur
- Induction
- Solution: Annuler tous les émetteurs et apparier à nouveau le récepteur

## LIMITATION DE LA PORTEE:

- L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou des matériaux contenant des éléments métalliques
- Remarques:** une distance d'au moins 10 cm doit être respectée
- Interférence d'autres systèmes radio
- Interférence EMV
- L'humidité dans les matériaux
- Les appareils qui émettent des signaux à haute fréquence, par exemple les ordinateurs, les équipements audio et vidéo, les ballasts électroniques pour lampes.
- Remarques:**
- Une distance d'au moins 0,5m doit être respectée
- Verré épais
- Utilisation extérieure (perte de signal)

## PAS DE COMMUTATION APRES UNE COUPURE DE COURANT

- Après une coupure de courant, un autotest est effectué pendant 30s et puis un changement suit en mode d'appairage et de fonctionnement. Le récepteur ne doit/peut pas être commandé pendant ce temps.
- Ensuite, le récepteur passe en mode de fonctionnement et peut être contrôlé de nouveaux.

## 20. INFORMATIONS GENERALES

## ELIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

## CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfait aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux ligne directrice pour les installations radio – 2014/53/UE.



La déclaration de conformité est disponible sur notre site internet: [www.flextron.ch/Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen